

faß der deutsche Bergmann zu thun im böhmischen und ungarischen Erzgebirge. Aus diesen Siedlungsgebieten sind Osterreich und Preußen erwachsen.

2. In der Heimat wahrte der Bauernstand nur noch vereinzelt seine Freiheit. Am „Gestade“ der unteren Weser wurden die Stedingen erst in Kaiser Friedrichs II. Tagen durch die Grafen von Oldenburg mit einem Kreuzheer unter Strömen Blutes bewältigt; an der Westküste Holsteins, in „Dietmars Gau“, behaupteten die Ditmarschen ihre Bauernrepublik bis ins 16. Jahrhundert gegen den König von Dänemark und die holsteinischen Grafen. Sonst kamen die Fürstengerichte auf mit ihrem „peinlichen“ Römerrecht und ihren Folterwerkzeugen; auf der „roten Erde“ Westfalens aber pflegen, angeblich seit Karl dem Großen, die Bauern als reichsunmittelbare Freischöffen des Kemgerichtes. Vor den frei gewählten Freigrafen lag der Strick und das Schwert mit dem Kreuzgriff: so sprachen sie über Kezerei und andere todeswürdige Verbrechen ihr Urteil, das schonungslos vollzogen wurde: neben der Leiche des Übeltäters stak regelmäßig das Messer, zum Zeichen, daß die Feme ihres heiligen Amtes gewaltet.

3. Die Habsburger suchten ihre österreichischen mit ihren oberrheinischen Landen durch die Unterwerfung der Waldstätten und des Rheinthal's zu verbinden. Zur Wahrung ihrer Selbständigkeit schloßen die vorwiegend freien Bauern von Schwyz mit den Urnern und Unterwaldnern einen Ewigen Bund, den nachmals die Sagen von der nächtlichen Verschwörung auf dem Rütli und von dem Schützen Wilhelm Tell verherrlicht haben. Die „Eidgenossen“ schlugen Kaiser Albrechts Sohn, Herzog Leopold, der mit seinen Reifigen gegen sie zog, im Morgartenpaß am Egerisee, späterhin seinen gleichnamigen Neffen bei Sempach: lange blieb der Lanzenwald seiner schwergewappneten Ritter, die zum Kampf mit den Bauern nach ihrer Sitte vom Pferde gestiegen waren, dem Schweizer „Spitz“, der altgermanischen Keilstellung, unangreifbar, bis nach der Sage Arnold Winkelrieds Opfertod den Seinen eine Gasse bahnte zu Sieg und Freiheit.

Eine Reihe von „Kantonen“ trat allmählich dem Bunde bei, und Kaiser Maximilian I. entließ die Schweizer als „Reichsverwandte“ aus der Pflicht des Reiches.

3. Handel und Gewerbe. Die Hanfa.

1204 1. Im Jahr 1204 hatten die Venetianer einen Kreuzzug wider Konstantinopel geleitet und nach der blutigen Einnahme